

Fragen zur Entstehung des Projektes:

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Wie und warum ist die Idee für das Projekt entstanden? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Aus der Initiative einer HA / eigenes Interesse an neuen GD Formen / Renovierte Kirche St. Michael anders und neu nutzen |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Zusammenschluss beim „Marktplatz der Macher/innen“ Idee von Gottesdiensten an anderen Orten (erster Gottesdienst zu Weihnachten) |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | Entstand aus der Dynamik beim “Marktplatz der Macher*innen” zum Thema Pilgerfahrten; knüpft an Tradition in Bökenförde an; schnelle Festlegung auf Hildegard von Bingen, da bei vielen bekannt |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | Beim “Marktplatz der Macher*innen” kam im Gespräch mit anderen der Wunsch nach Vernetzung auf, dieser war grundsätzlich aber auch schon vor dem Marktplatz vorhanden. |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | Idee entstand in einer der Arbeitsgruppen beim „Marktplatz der Macher/innen“. Sophia Grotmann hatte im Studium schon einmal von einer ähnlichen Initiative gehört. |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Beim Krippenaufbau 2021 sowie Anfang 2022, angeregt von der Kirchenbeleuchtung, dem Besuch des Klimahauses, in gemeinsamen Gesprächen, Pfingsten mit allen Sinnen erfahrbar machen, sollte ein nachhaltiges, global ausgerichtetes Projekt für den gesamten Raum werden. |
| Forum.Leben.Glauben | Mangel an kirchlichen Bildungsangeboten und Gesprächsforen bewegte Pastor Wulf ein Netzwerk von Personen zu finden, außerhalb einer Einzelgemeinde in Kooperation mit der Marienschule und der Stiftung Pauline von Malinckrodt |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Nach Pandemie erstmal etwas draußen machen, was nicht abgesagt werden muss und grundlegendes Interesse am Pilgern |
| | |

| | |
|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Was war die Projektidee? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | “sich nicht mehr bepredigen lassen”, sich über den eigenen Glauben austauschen, niederschwelliges liturgisches Angebot schaffen. Bibelteilen + Impuls + musikalische Untermalung. |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Gottesdienste an Orten, wo die Menschen leben, arbeiten, Hobbys ausüben ... |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | Grundidee: von einem Wallfahrtsort ausgehend eine Wallfahrt durchzuführen; Erwartung durch gemeinsame Erlebnisse auch Vernetzung auf Ebene des Pastoralen Raumes zu schaffen |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | Vernetzung der Liturgiekreise im Pastoralen Raum, zunächst nur Erwachsenenliturgie |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | mobile, transportable, fahrbare Gebetswand aus Plexiglas, auf die Gebetsanliegen geschrieben oder mit Zetteln angeheftet werden können. |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Pfingsten mit allen Sinnen erlebbar machen, global denken, für den gesamten Raum, innovativ, kreativ |
| Forum.Leben.Glauben | Ein Forum für Bildungsangebote und Gesprächsforen im pastoralen Raum Lippstadt |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Die drei großen Pilgerstätten des Mittelalters zu erpilgern über aufgeteilt über mehrere Jahre – jedes Jahr steht unter einem Motto (Bis an die Grenzen / über die Berge / auf alten Wegen / Ankommen) |
| | |
| | |
| | |

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Was waren die Projektziele? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Menschen vernetzen, neue liturgische Erfahrungen ermöglichen, Menschen ins Gespräch zu Glaubensthemen (Tagesevangelium) bringen. |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | - Menschen bewegen, die Botschaft aufzunehmen, wo kein typischer Kirchenraum ist |

| | |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Menschen anziehen, die nicht zwingend einen Kirchenbezug haben |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | <ul style="list-style-type: none"> - Menschen aus dem Pastoralen Raum zu vernetzen - Über den Tellerand gucken - Über den Glauben durch den Ort anders ins Gespräch kommen - Andere Impulse für den eigenen Glauben |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | <ul style="list-style-type: none"> - (Umeinander)wissen, was andere Liturgiekreise im Pastoralen Raum machen - Austausch der Liturgiekreise, keine weitere Ebene - Vernetzung der Liturgiekreise |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | <ul style="list-style-type: none"> - sichtbar auf das Beten hinweisen - eine andere Ausdrucksform des Gebetes anbieten - eventuell Verbindung zu Gottesdiensten und liturgischen Feiern herstellen, dort integrieren |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Etwas für den Raum tun, nicht nur im eigenen Saft schmoren, etwas ausprobieren und wagen |
| Forum.Leben.Glauben | Ein Forum für Bildungsangebote und Gesprächsforen, das Gespräche im pastoralen Raum für alle, die an wesentlichen gesellschaftlichen Fragen der Gegenwart interessiert sind, ermöglichen soll. Forum. Leben. Glauben soll Marke werden. |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | <ul style="list-style-type: none"> - Menschen erreichen, die wenig bis nichts mit Kirche zu tun haben - Kommunikation untereinander von Menschen, die sich vorher noch nicht kannten - Pilgern als solches |
| | |
| | |
| | |

Fragen zur Umsetzung des Projektes

| | |
|----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Wer war alles beteiligt? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | 2 HA und 2 EA in der Vorbereitung und bis zu 40 TN |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Team: Elke Happe, Torsten Roland, Elke Redeker, Nicole Thiemann, Bernd Brandhoff TN der Gottesdienste |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | Der Kern hat sich beim Marktplatz der Macher*Innen gefunden: zunächst 4 Ehrenamtliche und 4 Hauptamtliche, wobei einige aufgrund ihrer Vorerfahrungen oder aus persönlichem Interesse dazugestoßen sind; holpriger Start am Marktplatz der Macher*innen, da es ein anderes Pilgerprojekt gab, zu dem aber die Verbindung nicht geklappt hat |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | Der Liturgiekreis aus Bökenförde, jeweils eine Person aus St. Pius und St. Nicolai, Susanne Wiehen. Es gab zwei weitere Interessierte, die aber keine Zeit hatten. |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | Gemeindeassistentin Sophia Grotmann und Schulseelsorgerin Beate Sulk |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Kerntruppe PGR und GA St. Elisabeth, weitere Mitarbeitende punktuell, für bestimmte Aufgaben, zeitlich begrenzt, viele sind dabei geblieben, beste Stimmung, neues Mitglied im GA |
| Forum.Leben.Glauben | Pastor Wulf und Pastoralassistentin Wulf - Pastoralteam, Schulleiterin van der Wal, Herr Lücke - Schulträger, Herr Bockhorst – Stiftung P.v.M., Lehrer Lange - Schulpastoral |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Horizontas e.V. und Pilger aus der Gruppe; jeder fühlt sich mitverantwortlich und trägt etwas dazu bei, weshalb das Projekt bisher auch keine Kosten verursacht hat |
| | |
| | |
| | |

| |
|----------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Sind die Leute dabeigeblieben? |
|----------------------------------------------------------------------------------|

| | |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Die Zahl der TN hat sich verringert von zu Beginn ca. 40 auf ca. 15 im Sommer |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | ja |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | Eine Ehrenamtliche ist aus der Arbeit ausgestiegen, da eine konstruktive Zusammenarbeit nicht möglich erschien. |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | Unklar, da bisher nur ein Treffen stattgefunden hat |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Ja, für weitere Projekte stehen Engagierte zur Verfügung, gute Stimmung |
| Forum.Leben.Glauben | Alle nehmen weiterhin teil |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Gestartet ist die Gruppe mit 40 Teilnehmenden, zurzeit umfasst die Gruppe 25 Pilger, wobei durch die Beteiligung von Horizontas e.V. der Altersdurchschnitt sehr gering ist. Die Altersspanne geht von 13 bis 75 Jahren |
| | |
| | |
| | |

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Wurde versucht noch mehr zu beteiligen? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Ja es wurde versucht weitere TN zu gewinnen – gescheitert an Terminfindung für ein Vorbereitungstreffen |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Ja, Musik/Band durch Familie Hildenkamp, einzeln und temporär mit Lokalbezug je nach Gottesdienstort |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |

| | |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| „Zeit zum Pilgern“ | Ein Verknüpfen der beiden Pilgerprojekte vom Marktplatz der Macher*innen war nicht möglich. Eine Ehrenamtliche war beim Marktplatz nicht da, aber beim ersten Treffen, jedoch ist diese später wieder ausgestiegen, da kein konstruktives Arbeiten möglich erschien |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | Es wurden alle Liturgiekreise über die Pfarrgemeinderäte eingeladen. Auch zwei Ehrenamtliche im Bereich Kinderliturgie haben sich beteiligt. Leider kam von Vielen keine Rückmeldung |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | Die Gebetswand wurde geplant und konstruiert, ein Einsatz aber noch nicht durchgeführt. Der nächste Schritt die die Vorstellung des Projektes im Pastoralteam und im Pastoralrat. <i>Noch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen zu werben wurde im Gespräch angeregt.</i> Die Gebetswand soll bei der Veranstaltung „Im Fluß“ präsentiert werden. |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Offen für weitere Interessierte |
| Forum.Leben.Glauben | Zunächst nicht |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | |
| | |
| | |
| | |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • War das Projekt auf den Raum oder auf eine Pfarrgemeinde bezogen? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Das Projekt ist auf den Raum hin gedacht, ist aber vor Ort an das Kirchengebäude St. Michael gebunden |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Das Team verteilt sich fast auf den ganzen Raum (Eickelborn, Elisabeth, Cappel, Pius; Osten fehlt) Das Projekt ist für den Raum gedacht |

| | |
|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | Das Projekt ist deutlich auf den Pastoralen Raum bezogen. |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | Das Projekt ist auf den Pastoralen Raum bezogen. |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | Das Projekt ist klar auf den Pastoralen Raum bezogen |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Das Projekt ist klar auf den Pastoralen Raum bezogen und darüber hinaus. |
| Forum.Leben.Glauben | Ausdrücklich auf den gesamten pastoralen Raum |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Nein, es ist auf den Raum bezogen und auch Menschen aus benachbarten Pastoralen Räume / Pastoralverbünden sind Teil der Pilgergruppe |
| | |
| | |
| | |

Fragen zum Verlauf des Projektes:

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Was hat Ihnen an Ihrem Projekt Freude gemacht und was war eher herausfordernd? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Die Offenheit der Menschen über ihren Glauben ins Gespräch zu kommen. Die Verwirklichung eigener Ideen haben Freude gemacht. |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | + dass es klappte und dass das Team produktiv zusammenarbeiten konnte (Organisation und Inhalt) _ Kontakt zu den Orten (etwas scheu), musikalischer Beitrag (frühzeitig anfragen! --> Wunsch nach Musikübersicht) |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | Die Arbeit in der Gruppe macht Freude. Es wird nicht als herausfordernd wahrgenommen, weil zusammen immer Lösungen gefunden werden. Das bewusste Planen, was sie wollen bereitet ebenfalls Freude.; Vorfreude auf die Fahrt als solche; herausfordernd sind einige Kooperationspartner vor Ort, weil dort noch nicht alles geklärt ist; Corona bleibt herausfordernd, auch potenzielle TN, die wegen Corona absagen |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | Herausfordernd war die geringe Beteiligung, da durch nicht vorhandene Rückmeldungen auch die Ursache für die geringe Beteiligung unklar ist. Auch die bestehende Vernetzung zwischen Bökenförde in den Süd-Westen hat bisher im Projekt nicht gewirkt. |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | Der kreative Start und die Zusammenarbeit im Team haben Freude gemacht. Die Zusammenarbeit mit dem Handwerker und der nicht klar geregelte Finanzrahmen waren eine Herausforderung. |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Resonanz, Wachsen des Projektes, ansteckende Begeisterung, gegenseitige Bereicherung der Ideen, elektrisierend, leben und leben lassen, alle konnten sich einbringen, tolle Resonanz, während und auch noch nach dem Projekt, teils Anrufe, Mails, Briefe Tage und Wochen später, manches hat mehr Zeit und Arbeit erfordert als ursprünglich gedacht, sehr viel Arbeit, manche |

| | |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | Organisation und schwierige Absprachen, schwierige Rahmenbedingungen, mitunter fehlende Unterstützung, zentrale Terminplanung und Raumplanung fehlte -> mehr Flexibilität, mehr Lösungsorientierung, lesender Zugriff auf Termin- und Raumplaner fehlt |
| Forum.Leben.Glauben | Es hat Freude gemacht, in einer motivierten Gruppe harmonisch zu arbeiten. Es ist eine gewisse Herausforderung, gute Referenten zu gewinnen, durch persönliche Ansprache aber möglich. Eine weitere Herausforderung ist es, eine adäquate Öffentlichkeitsarbeit zu installieren. |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Bereits das Pilgern und das damit verbundene unterwegs sein in der Natur macht Freude. Auch die Einzelgespräche und die Dynamik in der Gruppe sind bereichernd. |
| | |
| | |
| | |

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Angenommen sie könnten das Projekt noch einmal starten, was würden sie genauso und was anders machen? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Alles wieder so. |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Alles genauso, maximal Nuancen verändern (z.B. mit mehr Selbstbewusstsein an die Orte herantreten, Musik besser organisieren) |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | Reiseorganisation über Reisebüro (Einrichtung eines Kontos, Hotelbuchung usw.) würde wieder so gemacht, auch damit sie sich auf das eigentliche Pilgern konzentrieren können. Auch die Entwicklung eines Logos hat sich gelohnt. |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | Sie würden das Projekt nochmals starten, weil der Wunsch nach Vernetzung weiter da ist, aber für eine endgültige Aussage ist es noch zu früh, da es bisher erst ein Treffen gab. |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | <i>....noch in der Startphasezu früh für eine Aussage...</i> |
| Impulse für neue PGR | |

| | |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Genauso: Öffentlichkeitsarbeit, Lebendigkeit, Kommunikation, Angebot für alle Altersgruppen, Mitgebsel auch als Erinnerung, ... |
| Forum.Leben.Glauben | Überwiegend würden wir es genauso wieder machen. |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Das Projekt befindet sich noch in der Startphase, sodass es zu früh ist, etwas darüber zu sagen. |
| | |
| | |
| | |

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Was hat zum Gelingen des Projektes beigetragen? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Die TN, die Möglichkeit zu machen, nicht ausgebremst zu werden und die Unterstützung vor Ort durch die Küsterin |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Menschen, die da waren (150 TN) Keine Messdiener, kein Küster notwendig Einbezug der TN im Gottesdienst (v.a. der Kinder), nicht von oben herab Verpflegung als gemeinschaftlicher Aspekt |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | <ul style="list-style-type: none"> - Personell starke Vorbereitungsgruppe - Die Chemie in der Vorbereitungsgruppe stimmt: die Zusammenarbeit funktioniert gut und macht Spaß. |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | <i>....noch in der Startphasezu früh für eine Aussage...</i> |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Viele Auswärtige fühlten sich angesprochen, auch aus anderen Kommunen, für manche Anlass, wieder zur Kirche zu gehen, echte Glaubenserfahrungen |

| | |
|----------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Forum.Leben.Glauben | Jedes Gruppenmitglied hat seinen Teil und seine Fähigkeiten und Verbindungen eingebracht. |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Die Motivation und Inspiration der Menschen, die beteiligt sind. Die Teilnehmenden fordern sich gegenseitig heraus und befruchten einander bspw. Bei den sehr unterschiedlichen Ansprüchen an Versorgung und Übernachtung Außerdem füllt das Projekt eine Lücke an Angeboten in Lippstadt, da es kein vergleichbares Pilgerprojekt gibt. |
| | |
| | |
| | |

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Was hätte passieren müssen, um ihr Projekt zum Scheitern zu bringen? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Abwürgen der Idee im Vorfeld, kein Mittragen der Idee vor Ort und durch das Team |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Keine Musik Kein Anklang Orte nicht zugänglich (Natur, Wetter ...) |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | <ul style="list-style-type: none"> - Keine konstruktive Arbeit in der Vorbereitungsgruppe - Wenn die erste Fahrt scheitern würde und die Ansprüche und Wünsche nicht erfüllt werden würden, könnte das Projekt scheitern. Viele Pilgernde sind aber der Vorbereitungsgruppe nicht unbekannt, sodass sie sehr optimistisch ist, den Ansprüchen gerecht zu werden. |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | <i>....noch in der Startphasezu früh für eine Aussage...</i> |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Wenn Teammitglieder mit ihren besonderen Fähigkeiten ausgeschieden wären |
| Forum.Leben.Glauben | XXX |

| | |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Aktuell gibt es noch keine Herausforderung, aber es wird kritisch gesehen, dass das Projekt ganz klar an Pastor Thiesbrummel hängt, also an seiner Person und seiner zeitlichen Ressource. Außerdem könnte die Pilgerausstattung der einzelnen Personen eine Herausforderung werden |
| | |
| | |
| | |

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Wie war die Stimmung in der Gruppe? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Offen, herzlich und gut |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | super |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | Vorbereitungsgruppe gut; über die Pilgergruppe ist noch keine Aussage möglich, da das Fahrt noch nicht stattgefunden hat. |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | Grundsätzlich motiviert sich zu vernetzen, aber durchaus auch ernüchtert über geringe Beteiligung und Rückmeldung. |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | gut, motiviert |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Sehr positiv, Begeisterung spürbar |
| Forum.Leben.Glauben | Sehr gut. |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Sehr unterschiedlich und umfasst alles, was das Pilgern ausmacht von hoch motiviert bis fluchend. |
| | |
| | |
| | |

| | |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Gab es neue Kontakte? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Ja es gab neue Kontakte (z.B. ein TN aus Warstein, war aber neugierig auf den Innenraum von St. Michael)) |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Ja vielfältige, es baut sich langsam auf |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | Die Vorbereitungsgruppe sammelt Erfahrung in der Zusammenarbeit. Auch in der Pilgergruppe werden einige neue Kontakte entstehen. Außerdem bestehen nun Kontakte zu den Kooperationspartnern vor Ort in Bingen sowie zum Reisebüro, welches vorher nur Christian Laws bekannt war. |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | Es gab nur wenig neue Kontakte, da die Beteiligten sich oftmals bereits kannten. |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | zum Tischlereibetrieb |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Jede Menge |
| Forum.Leben.Glauben | Zum ersten Referenten |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Ja, da sich die meisten untereinander nicht kannten. Es ist sogar eine Beziehung daraus entstanden. |
| | |
| | |
| | |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Eckdaten: Wie viele haben mitgewirkt? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | 4 |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | 5 |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |

| | |
|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| „Zeit zum Pilgern“ | 7 in der Vorbereitungsgruppe; die Pilgergruppe umfasst insgesamt 41 Personen |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | 4 Personen im Projekt; Teilgenommen haben weitere 3 Personen |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | 11 |
| Forum.Leben.Glauben | 6 |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Ca. 40 Personen, aber es gibt eine hohe Fluktuation – einige sind durchgehend da, andere nur ab und an; 10 Pilger arbeiten aktiv mit |
| | |
| | |
| | |

| | |
|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Aus welchen Gemeinden? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | HA, St. Michael (Küsterin) und St. Pius |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Eickelborn, Cappel, Elisabeth, Pius + Musik |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | Aus verschiedenen Gemeinden des Pastoralen Raumes, aber auch aus Geseke und Erwitte |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | Einladung durch Liturgiekreis Bökenförde; gekommen sind Personen aus St. Pius, St. Nicolai |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | Pastoralteam |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Überwiegend St. Elisabeth |
| Forum.Leben.Glauben | Das Projekt war übergemeindlich. |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Aus ganz unterschiedlichen Gemeinden hier im PR Lippstadt, aber auch aus dem PR Rüthen und Erwitte sowie aus Wadersloh |
| | |
| | |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Wie war / ist die zeitliche Umsetzung? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Auf ein Jahr konzeptioniert – Reflektion fest eingeplant |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Orientiert an kirchlichen Festen 3-5 Monate Rhythmus Erster Gottesdienst hat zu Weihnachten stattgefunden, der zweite wurde wegen des Sturms verschoben |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | Für die technische Umsetzung brauchte es mehr Zeit als zu Beginn gedacht |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Seit Februar 2022, 6 Monate konsequente und stringente Planung und Entwicklung des Projektes |
| Forum.Leben.Glauben | XXX |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Geplant ist bis 2025, eventuell folgt 2026 noch der Jesus Trail in Israel |
| | |
| | |
| | |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Wie oft haben Sie sich getroffen? Wie war oder ist die zeitliche Planung? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Einmal im Monat für en Gottesdienst, einmal zur Vorbereitung |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Vorab Absprachen über WhatsApp, dann individuell |

| | |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | 4 oder 5 Treffen mit der Vorbereitungsgruppe sowie zusätzliche Treffen mit Untergruppen |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | Es gab bisher 1 Treffen |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | Für die technische Umsetzung brauchte es mehr Zeit als zu Beginn gedacht. |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | |
| Forum.Leben.Glauben | nach Verabredung |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Bisher gab es vier Treffen und folgen in diesem Jahr noch weitere vier. Die Dauer des Pilgerns ist sehr unterschiedlich, manchmal ist die Gruppe nur einen Tag unterwegs, aber es wird auch mehrtätige Fahrten geben sowie längere Reisen über ca. Eine Woche |
| | |
| | |
| | |

Wirksamkeit des Projektes:

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Was ist vom Projekt geblieben, was ist nachhaltig? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Etablierung einer neuen liturgischen Feier, Möglichkeit zum Glaubensaustausch über die Gemeinde hinaus, Vernetzung mit anderen Gruppen ("z.B. TN aus dem Trauercafe nehmen teil) |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Es läuft noch und es geht genauso weiter |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | Fahrt nach Bingen ist als Anfang gedacht. Geplant ist die Etablierung einer Pilgerfahrt. Die Vorbereitung mit der Gruppe kann gut weitergehen. |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | <i>....noch in der Startphasezu früh für eine Aussage...</i> |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Impulse für das eigene Glaubensleben sind gefragt und entsprechen den Bedürfnissen vieler |
| Forum.Leben.Glauben | Forum. Leben. Glauben. soll Marke werden. Das nächste Forum zum Thema Europa ist in konkreter Planung. |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Es ist noch zu früh etwas darüber zu sagen, da sich das Projekt noch in der Startphase befindet, aber die Bekanntschaften der Pilgergruppe untereinander sind zum Teil nachhaltig. |
| | |
| | |
| | |

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Wurde etwas verändert oder neu geschaffen? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Die Form der Feier wurde neu geschaffen. |
| Einheitl. Caritasflyer | |

| | |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Menschen ansprechen, die sonst nicht da sind |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | Neu ist, dass es das Pilgern nicht personen- oder ortsgebunden ist, sondern der Raum die Zielgruppe ist. Die Hoffnung ist, dass die Vernetzung, die auf der Fahrt entsteht, nachhaltig ist. |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | Ja, das Projekt gab es bisher im Pastoralen Raum in der konkreten Umsetzung noch nicht. |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | |
| Forum.Leben.Glauben | Das Forum ist neu. |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Ein solches Pilgerangebot, gab es bisher nicht. |
| | |
| | |
| | |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Was können wir von Euch lernen? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Einfach machen, sich selbst beteiligen, niederschwellige Liturgienangebote, Räumlichkeiten bereitstellen, Projekt hängt am Kirchenraum nicht an der Gemeinde vor Ort |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Mut, Offenheit, Flexibilität (nur mit kleiner Vorstellung herangehen), den heiligen Geist spielen lassen, Offenherzigkeit, keine starre Struktur |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | Man muss keine Angst haben etwas Neues zu machen, sondern sollte es einfach probieren und anfangen. Der Marktplatz der Macher*innen war gut, um einen anderen Blickwinkel zu bekommen und selbst ein Projekt zu finden, wo man mitarbeiten möchte. |

| | |
|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | Es ist immer noch nicht bekannt, was in anderen Gemeinden des Pastoralen Raumes passiert. Die Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralen Raum sollte verbessert werden. Grundsätzlich kann aber eine Vernetzung sehr gut sein, denn es gab durch gemeinsame Aktionen positive Erfahrungen im Austausch zwischen den alten Pastoralverbünden. |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | „Marktplatz der Macher/innen war gut.“ „Ich habe die Erfahrung gemacht, dass der Effectuation-Ansatz funktioniert, auch wenn man noch ganz neu im Pastoralen Raum ist.“ |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | <p>Öffentlichkeitsarbeit, Strukturierung des Projekts mit klaren Vorgaben und guter Dokumentation, gutes, klassisches Projektmanagement mit zeitlichen Vorgaben, smartes, flexibles, konsequentes Management, fortgeschriebene Dokumentation, klare Absprachen, Disziplin, Regelmäßigkeit, als gesamtes Team Ideen entwickelt, nacheinander, möglichst große Beteiligung</p> <p>Beteiligung der Schulen: Wenn Eltern sich engagieren sollen, ist Beteiligung schwierig oder sogar zum Scheitern verurteilt -> nicht auf Mitwirkung von Eltern bauen</p> <p>Feedbackbox und Plakat: Wir waren da, Gemeinschaft für alle Besucher:innen sichtbar machen</p> |
| Forum.Leben.Glauben | Es kann etwas gelingen, wenn verschieden Kooperationspartner den Wunsch haben, etwas gemeinsam hinzukriegen. |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Pilgern erreicht auch Menschen aller Altersklassen, die sich von der Kirche distanziert haben und ist Kirche in einer anderen Dimension. Die Menschen lernen sich selbst und die anderen Menschen der Gruppe beim gemeinsamen unterwegs sein kennen. Dabei wird über den Tellerand hinausgeschaut es wird von anderen Lebensrealitäten, Kulturen und Traditionen sowie Weltkirche gelernt. Vergleichbar mit Kundschaftern, die ausgezogen sind. |
| | |
| | |
| | |

- Gab es Öffentlichkeitsarbeit? Wenn ja, in welcher Form?

| | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| Neue Gottesdienstform St. Michael | Flyer und Pfarrnachrichten |
|-----------------------------------|----------------------------|

| | |
|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Plakate, Pfarrbrief, Internetseite, WhatsApp-Status, Zeitung (Patriot) |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | Homepage, Presse, Flyer, Pfarrnachrichten und Entwicklung eines Logos Persönliche Ansprache eher weniger |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | Noch nicht |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | Save the Date, Pfarrbrief, Homepage, Zeitung |
| Forum.Leben.Glauben | Flyer, Patriot, Pfarrbrief, Homepages pastoraler Raum und Schule, Schoolfox |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Pfarrbrief, Homepage des PRs und Zeitung |
| | |
| | |
| | |

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> Was war wirklich neu an dem Projekt? | |
| Neue Gottesdienstform St. Michael | |
| Einheitl. Caritasflyer | |
| Gründung Jugendrat | |
| Godi f. Jugend + Fam. - neue Orte | Neue Kontakte, neue Orte, aus einem großen Teil des Raumes kommen Leute zusammen, Möglichkeit sich temporär zu beteiligen |
| Verknüpf. Taufpastoral - Kindergärten | |
| „Zeit zum Pilgern“ | Es ist nicht auf Gemeindeebene bezogen, sondern auf Raumebene. Die Gruppenkonstellation gab es so bisher noch nicht. |

| | |
|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>Projekt dennoch nicht völlig neu, da es an die positiven Erfahrungen aus Bökenförde anknüpft und an den Raum anpasst.</p> <p>Neu ist auch, dass das Ziel und das Programm erst auf dem Weg gemeinsam entstanden sind.</p> |
| Erwachsenenliturgie – Neue Wege | |
| Mobile Gebetswand / Rotes Sofa | |
| Impulse für neue PGR | |
| Pfingstbrausen St. Elisabeth | |
| Forum.Leben.Glauben | Es gab bisher kein derartiges Forum in Lippstadt. |
| Mehrjähriges Pilgerprojekt von Thomas Thiesbrummel | Vorher hat ein solches Pilgerprojekt gegeben. Ein Alleinstellungsmerkmal ist die Verbindung von mehreren Zielen/Richtungen. Außerdem werden nicht die Wege komplett erpilgert, sondern nur Abschnitte, die eine Ahnung davon geben, was den ganzen Weg ausmacht. Durch die Tagestouren, kann herausgefunden werden, mit wem man über ein Wochenende oder auch eine ganze Woche gut unterwegs sein kann. |
| | |
| | |
| | |